

HEINZ BARGER VERLAG / BERLIN

Die Cranach-Pressen in Weimar wird im Laufe der Zeit unter ihrem Leiter, Professor van de Velde, eine Reihe hervorragender Liebhaberdrucke herstellen, deren erste Exemplare bereits jetzt unter dem Titel

Kriegsdrucke der Cranach-Pressen zu Weimar

vorbereitet werden. Mit der Bezeichnung »Kriegsdrucke« soll nur gesagt werden, daß der Besitzer der Pressen, Harry Graf Kessler, für die Dauer des Weltkrieges jede Verantwortung in technischer Hinsicht abzulehnen gezwungen ist. Soweit es das Material und die jetzigen Verhältnisse gestatten, wird von Seiten des Verlages nichts unterbleiben, um der Ausstattung jener Drucke die größte Sorgfalt zuzuwenden. Auf Grund eines Abkommens zwischen dem Grafen Kessler und dem Verleger werden in der Pressen für den obigen Verlag nur Liebhaberdrucke lebender Autoren veranstaltet. Als erste drei »Kriegsdrucke« werden erscheinen:

Theodor Däubler: »Hymne an Venedig«

100 vom Dichter signierte Exemplare auf Old Stratford
ca. 50 Mark ord.

Wieland Herzfelde: »Sulamith« Erste Gedichte

200 vom Verfasser signierte Exemplare auf Alt-Kunstdruckpapier
ca. 20 Mark ord.

Johannes R. Becher: »Eroberung«

100 vom Autor signierte Exemplare auf Van Gelder-Zonen
ca. 50 Mark ord.

Rechtzeitige Vorausbestellungen dringend erbeten!